

Asien: Indien
Vom Taj Mahal zum Himalaya - Rajasthan & Nepal

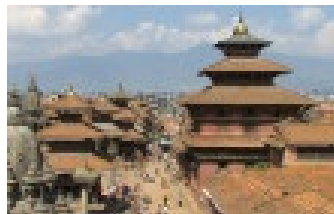
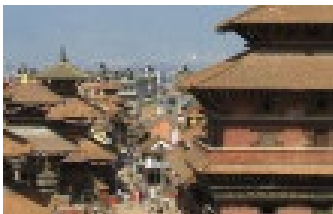
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- das „Goldene Dreieck“ von Delhi, Agra und Jaipur
- 7. Weltwunder: Taj Mahal
- Kultur und Natur in Nepal
- Pokhara am Phewa See
- subtropischer Chitwan Nationalpark

Reisebeschreibung

Wir erleben auf dieser Reise nach Indien und Nepal auf der einen Seite die Vielfalt unzähliger eindrucksvoller Baudenkmäler in Rajasthan und auf der anderen Seite die abwechslungsreiche Natur & Kultur Nepals. Wir machen uns auf den Weg in das „Goldene Dreieck“ von Delhi, Agra und Jaipur und besuchen unter anderem das sagenumwobene Taj Mahal. Ein Flug mit fantastischem Blick auf die Eisreisen des Himalaya bringt uns schließlich nach Kathmandu in Nepal. Wir erkunden Kathmandu, genießen herrliche Aussichten in Pokhara am Phewa See und erleben im Chitwan Nationalpark den subtropischen Dschungel im Süden Nepals bei verschiedenen Aktivitäten wie Wanderungen, einer Kanufahrt oder beim Ritt auf einem Elefanten!



Reiseverlauf

1. - 15. Tag Rundreise zu den Highlights in Rajasthan und Nepal

1. Tag: Flug von Deutschland nach Indien

2. Tag: Ankunft in Indien – Delhi

Im Laufe des Tages landen wir in Delhi und werden anschließend zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir, wenn es die Zeit erlaubt, bereits zu ersten Besichtigungen in Indiens Hauptstadt auf. Das bunte und geschäftige Treiben auf den Strassen Delhis, Geräusche und exotische Gerüche versetzen uns in Staunen. Kleine Marktstände mit kunstvoll aufgetürmten Bergen an duftendem Obst laden zum Probieren ein. Im Nordosten des alten Shahjahanad liegt das ehemalige Machtzentrum der Moguln-Herrscher mit seinen namensgebenden aus rotem Sandstein erbauten Türmen und seiner 2 km langen Wehrmauer. Schon von Weitem ist Lal Qila – das Rote Fort zu erkennen, welches wir besichtigen. Nur 500 m entfernt finden wir mit der Jami Masjid die größte Moschee Indiens. Bis zu 25.000 Gläubige finden in dem rot-weißen Prachtbau, der erhaben über den quirligen Gassen des Basarviertels thront, Platz. Unsere Schuhe lassen wir, der religiösen Sitte entsprechend, am Eingangsbereich zurück, bevor wir den Innenhof betreten, der den Blick auf die Marmorkuppeln der Hauptgebetshalle freigibt. Nach unseren Erkundungen in Old Delhi wenden wir uns nach Raj Ghat – wo einige der bekanntesten und meist verehrtesten Persönlichkeiten Indiens verbrannt wurden. Ein ewiges Feuer und ein nicht enden wollender Besucherstrom erinnern hier vor allem an Mahatma Gandhi. F/-/

3. Tag: Besichtigungen in Delhi – Fahrt nach Jaipur

Nahe des moslemischen, mittelalterlich anmutenden Zentrums Nizamudins besuchen wir das Mausoleum von Humayun. Nicht allzu weit von hier finden wir auch den futuristisch anmutenden Bahai-Tempel, der mit seinen 27 überdimensional großen Blütenblättern in Form einer sich öffnenden Lotusblume stark an die Oper in Sydney erinnert. Weiter geht es zu einem der wohl bekanntesten Wahrzeichen Delhis, dem roten Sandsteinturm inmitten des Qutub-Minar-Komplexes. Mit seinen 71 m überragt er die gesamte Anlage – filigrane Ornamente und in den Stein geschlagene Koranverse zieren seine Fassade. Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir einen Stopp am schon fast monumentalen India Gate und den Regierungsgebäuden, bevor wir uns am Nachmittag auf den Weg nach Jaipur machen. Hier besuchen wir gehen abends eine Kinovorstellung des Bollywood - Lichtspielhauses Ragmandir. F/-/ (264 km, ca. 4-5 Std.)

4. Tag: Jaipur

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg um Jaipur zu erkunden – die Hauptstadt Rajastans. Die Stadt ist auch bekannt als „Pink City“, da ein Großteil der heute unter Denkmalschutz stehenden Altstadt, aus rosafarbenem Sandstein errichtet wurde. Wir besuchen den „Palast der Winde“ mit seiner fünfstöckigen Fassade, den Stadtpalast und das Jantar Mantar Observatorium. Als besonderes Highlight erwartet uns heute ein kleiner Kochkurs im Spice Court von Jaipur zusammen mit einem indischen Koch / einer indischen Köchin. F/-/

5. Tag: Jaipur – Agra

Morgens brechen wir auf zum ca. 11 km entfernten Fort Amber, wo wir einen faszinierenden Einblick in das Leben der früheren Moguln erhalten. Dann nehmen wir Kurs auf Agra! Bevor wir jedoch die Stadt, die eines der modernen sieben Weltwunder beheimatet erreichen, besuchen wir Fatehpur Sikri. 40 km südwestlich von Agra liegt die Geisterstadt auf einem Felsenhügel. Im 16. Jahrhundert als Reichshauptstadt des Mogul-Kaisers Akbar gegründet, erfüllte sie diesen Zweck nur 15 Jahre lang, die unzureichende Wasserversorgung bewegte Akbar, bald seinen Hof nach Lahore zu verlegen. Umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist es zu verdanken, dass weite Teile der Anlage sehr gut erhalten sind und immer noch mit beeindruckenden Verzierungen aufwarten. Hotel in Agra. F/-/

6. Tag: Agra - Delhi

Zum Sonnenaufgang besuchen wir das Taj Mahal, das wohl berühmteste Bauwerk Indiens! Als „Träne im Antlitz der Ewigkeit“ bezeichnete einst Tagore das Taj Mahal. Ohne Zweifel ist es wohl der Inbegriff höchster Mogul-Baukunst und zählt berechtigterweise zu den schönsten Bauten der Welt. Als Grabmal ließ Shah Jahan das Taj für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal zwischen 1632 und 1653 erbauen und wenn wir heute durch die umgebenden Gärten ins Innere des Gebäudes schreiten umgibt uns die einzigartige Atmosphäre einer scheinbar bis heute nicht enden wollenden Romantik. Als ehemalige Metropole der Moguln-Herrscher bildet Agra zusammen mit Delhi und Jaipur das „Goldene Dreieck“ Indiens. So wundert es nicht, dass das an einer Biegung des Yamuna gelegene Rote Fort über viele Generationen hinweg Sitz und Machtzentrum des Moguln-Reiches war. Aus rotem Sandstein erbaut thront es über den Ufern des Yamuna – uns erwarten königliche Gemächer, ein Hamam, beeindruckende Säulengänge und unzählige Ornamente. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Delhi. F/-/

7. Tag: Flug Delhi - Kathmandu

Im Laufe des Vormittages werden wir zum Flughafen gebracht und Fliegen nach Kathmandu in Nepal! Nach unserer Ankunft im Hotel haben wir den Rest des Tages zur freien Verfügung. F/-/

8. Tag: Kathmandu

Nach dem Frühstück geht es zu Fuß zu den beiden bedeutendsten Heiligtümern des Kathmandu Tal's : Pashupatinath und Bodhnath. Die Bodhnath Stupa ist mit seinem 40 Metern der größte Sakralbau dieser Art im gesamten Tal und ein großer Anziehungspunkt zahlreicher buddhistischer Pilger. Der Pashupati Tempel im Nordosten Kathmandus zählt hingegen zu den bedeutendsten hinduistischen Heiligtümern und ist mit seinen sogenannten Ghats, den Badeanlagen am Ufer der Bagmati, an denen auch Leichen verbrannt werden, ebenso ein kleiner Mythos. F/-/

9. Tag: Kathmandu – Pokhara

Heute brechen wir auf nach Pokhara. Bewusst haben wir für die gut 200 km lange Strecke den Bus gewählt. Wir wollen nicht den schnellen Überflug, sondern die Fahrt durch die wunderschöne Landschaft genießen. Bei klarem Wetter begleitet uns immer wieder die Sicht auf die Himalaya-Kette im Norden. Auf der recht gut ausgebauten Straße erreichen wir Pokhara nach ca. 6-8 Stunden Fahrzeit. Das Tal von Pokhara gilt als eines der schönsten Nepals. Die Lage direkt am Phewa-See und zu Füßen des mächtigen Himalaya-Hauptkamms sowie ein fast subtropisches Klima machen den Ort so malerisch. Pokhara ist Ausgangspunkt für viele verschiedene Trekking-Touren, von denen wir uns eine der leichteren ausgesucht haben. F/-/

10. Tag: Pokhara

Früh am Morgen fahren wir nach Naundanda, von wo aus wir nach Sarankhot wandern – einem fast 1.600 m hohen, fantastischen Aussichtsberg mit Lodges und Restaurants. Die Wanderung führt uns vorbei an Feldern, Wiesen, an kleinen Bauernhäusern und wir haben immer wieder schöne Ausblicke auf die umliegenden Berge. F/-/

11. Tag: Pokhara

Den Vormittag verbringen wir mit einer Bootsfahrt auf dem wunderschönen Phewa See und einer kleinen Wanderung zur Stupa des Weltfriedens. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung entweder, um zu entspannen oder für Entdeckungen auf eigene Faust. F/-/

12. Tag: Pokhara – Chitwan Nationalpark

Die Fahrt zum Chitwan Nationalpark im Tiefland im nepalesischen Süden vermittelt uns noch einmal einen Eindruck der landschaftlichen Vielfalt. Das Dschungel-Safari-Camp liegt auf einer großen Insel im Nationalpark. Nach unserer Ankunft begeben wir uns auch schon auf einer erste Pirsch durch den Park um vielleicht schon das ein oder andere Wildtier zu beobachten. F/M/A (139 km, ca. 5-6 Std.)

13. Tag: Chitwan Nationalpark

Heute warten zahlreiche naturkundliche Aktivitäten auf uns - alle natürlich unter fachkundiger Begleitung. Egal ob Elefantenritt, Kanufahrt oder Dschungelwanderung - es ergeben sich immer wieder Gelegenheiten zu zahlreichen Tierbeobachtungen. So hat z.B. hier das indische Panzernashorn ein Rückzugsgebiet gefunden und auch Tiger werden immer wieder gesichtet. Trotz der vielen Aktivitäten bleibt auch noch genügend Zeit zum Entspannen und Ausruhen. F/M/A

14. Tag: Chitwan Nationalpark - Kathmandu

Auf landschaftlich reizvoller Strecke gelangen wir über Hetauda und Daman zurück nach Kathmandu. In abenteuerlichen Serpentinafen windet sich die schmale Strasse über die Mittelgebirge bis auf 2.322m. Einmal mehr bieten sich hier bei klarem Wetter immer wieder grandiose Ausblicke auf den Himalaya-Hauptkamm vom Dhaulagiri im Westen bis hin zum

Mt. Everest. Nach der Ankunft können wir auf eigene Faust z.B. noch die legendäre Swayambunath Stupa und den Dubar Square anschauen. F/-/

15. Tag: Kathmandu – Deutschland

Je nach Abflug Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland, Ankunft am selben Tag oder am Folgetag. F/-/

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug (Economy)
- Steuern und Gebühren
- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug in Indien
- alle Fahrten im privaten nicht klimatisierten Fahrzeug in Nepal
- Inlandsflug
- Bootsfahrt
- 11 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 2 ÜN in einfachen Bungalows im DZ beim Chitwan NP
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. wechselnde deutschsprachige Reiseleitung bis einschl. Tag 11
- örtl. englischsprachige Naturführer im Chitwan NP
- Aktivitäten & Ausflüge im Chitwan NP
- Mahlzeiten: 13x F, 2x M, 3x A
- AuD-Infomaterial
- Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 435,- €
- Rail & Fly Ticket 85,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben
- Visa-Gebühr Indien, z. Zt. 98,- € zzgl. Servicegebühren in Höhe von 6,- € bzw. 13,50 € (je nach Bundesland)
- Visa-Gebühr Nepal z. Zt. 40,- €; Ausreisegebühr Nepal z. Zt. 15,- €

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12